

Arbeiten mit Glimmerfarben

Nachtmalen am Bleichhäuschen

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Nach einer mehrjährigen Pause lädt das Bleichhäuschen am Samstag, 27. August, wieder ein zu der Aktion Nachtmalen. Dann wird der nächtliche Garten der Werkstatt von erleuchtet von Fackeln und Flammshältern erleuchtet. Staffeleien, Leinwände und Farben liegen bereit. Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene. Beginn ist um 21 Uhr.

Faszinierend am Nachtmalen sind nicht nur die besonderen Lichtverhältnisse, sondern auch die Farben. Gearbeitet wird unter anderem mit Glimmer- und Leuchtfarben, die bei Tageslicht ganz anders wirken als in der

Nacht. Für besondere Stimmung sorgen zudem die Mitarbeiter der Rhedaer Buchhandlung Lesart, die im Verlauf des Abends aus Büchern zum Thema „Nacht“ vorlesen werden. Außerdem wird ein kleines Büfett aufgebaut. Passend zum Nachtmalen ist auch die aktuelle Bleichhaus-Ausstellung „Wie ein Traum“ von Jonas Rose. Der junge Künstler simuliert darin mit Schwarzlicht einen Traum.

Wer am Nachtmalen teilnehmen möchte, sollte sich im Bleichhäuschen, Tel. 4 98 11, anmelden. Es wird ein Kostenbeitrag von 25 Euro, für (Schüler und Studenten 12,50 Euro erhoben.

Ein Ausflug mit den Enkeln

Heimatverein hat Angebot für Großeltern

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Am Ende der Sommerferien bietet der Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg Großeltern eine Gelegenheit, mit ihren Enkeln im Alter von sechs bis zwölf Jahren einen Ausflug zu unternehmen. Dieses Mal gibt es am Fahrtziel für die Kinder eine

Überraschung und viel zu tun. Abfahrt ist am Samstag, 3. September, um 13 Uhr am Parkplatz Reitbahn. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Der Fahrpreis beträgt für die Großeltern 16 Euro und für die Kinder 14 Euro. Anmeldung bei Margot Piorkowsky, Tel. 37 76 46.

Lesen macht die Welt bunt

Grundschüler können sich noch im Club anmelden

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Der LeseClub Junior 2011 der Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück geht in den Endspurt. Bisher haben sich über 300 Lesefans im Grundschulalter angemeldet. Wer sich zutraut, bis Samstag, 17. September, noch drei Bücher aus dem Bestand der Stadtbibliothek zu lesen, kann sich auch jetzt noch zu der Aktion mit dem Titel „Lesen macht die Welt bunt“ anmelden.

Die Abgabefrist der ausgefüllten und abgestempelten Logbücher läuft bis zum 17. September. Die drei Bücher als Minimum scheinen für Kinder aus Rheda-Wiedenbrück kein Problem zu sein, wie die bisherigen

Rückläufe zeigen. An der großen Verlosung von Sonderpreisen können allerdings nur vollständige und abgegebene Logbücher teilnehmen.

Auf der großen Abschlussparty, die am Samstag, 24. September, von 15 bis 17 Uhr in der Stadtbibliothek Wiedenbrück gefeiert wird, nimmt auch Luftballonkünstler „Ball-O-Nelli“ teil. Außerdem werden viele attraktive Preise verlost. Außerdem erhalten alle erfolgreichen Leseratten eine Teilnehmerrunde. An diesem Nachmittag kann auch das breite Spektrum der Stadtbibliothek genutzt werden. Eltern und Geschwister sind ebenfalls willkommen.

Traktor brennt aus

Feuerwehr kann nichts mehr retten

■ **Langenberg** (ei). Zwei Tage hatte ein Traktor auf einem Feld gestanden. Am Samstag brannte er lichterloh: Gegen 18.20 Uhr wurde der Löschzug Langenberg alarmiert, viel zu retten gab es für ihn aber nicht mehr.

Eine dicke, schwarze Rauchwolke wies den Einsatzkräften den Weg zur Rietberger Straße. „Der Case 5150 stand beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte im Vollbrand“, berichtet Gemeindebrandmeister Reinhold Meerbecker. Bereits vor einigen Jahren brannte ein Traktor auf dem Hof aus. In Internetforen wird über Elektronikprobleme des Typs berichtet.

Trotz ihres schnellen Eingreifens konnte die Feuerwehr nicht verhindern, dass der Traktor komplett ausbrannte. Brand-



25.000 Euro Sachschaden: Der Trecker steht in Flammen. FOTO: EI

sachbearbeiter der Polizei müssen nun die Ursache ermitteln. Der Schaden wird auf rund 25.000 Euro geschätzt. Die Rietberger Straße blieb während der Löscharbeiten etwa 30 Minuten gesperrt.

Tennisclub feiert Sommerfest

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Der Tennisclub Emspark Wiedenbrück feiert am Samstag, 27. August, ab 19 Uhr sein Sommerfest auf dem Vereinsgelände an der Hauptstraße 102. Für das leibliche Wohl werden diverse Grillspezialitäten angeboten. Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte sind willkommen.

Radtour führt über Beelen

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Die nächste Radtour der jung gebliebenen Senioren der St. Johannes-gemeinde ist am Mittwoch, 24. August. Gestartet wird um 14 Uhr am Pfarrheim, Nonenstraße 96. Der etwa 40 Kilometer lange Rundkurs führt über Beelen. Eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist vorgesehen. Auskunft erteilt Heinz Horstkötter, Tel. 4 46 82.



Hatte die ruhigste Hand: Nach der entscheidenden Zehn im letzten Stechen lässt sich Matthias Fuchs von zwei Schützenbrüdern seiner Gruppe „Jung Woeste“ aus dem Schießstand tragen. Einer der ersten Gratulanten ist der stellvertretende Vorsitzende der Bauernschützen, Guido Westermann (l.).

FOTOS: WILHELM DICK

Ein Hobby hat jetzt Vorrang

Matthias Fuchs regiert als neuer König die Landgemeinde Rheda

VON WILHELM DICK

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Zwei Hobbys werden im Hause Fuchs in den nächsten 365 Tagen etwas zu kurz kommen: Das geliebte Wohnmobil bleibt wohl öfters in der heimischen Garage stehen. Und die Wanderschuhe hängen wohl mehr am Nagel als dass sie getragen werden. Gut, dass Matthias und Conny Fuchs als Hobby Nummer Eins das Schützenwesen haben.

Denn das wird in den nächsten 52 Wochen den Ton bei ihnen angeben – seit Matthias Fuchs sich am Samstag Abend in einem spannenden Königsschießen im letzten Stechen gegen Ralf Westermann durchsetzte und nun als neuer Schützenkönig der Landgemeinde Nordrheda-Ems grüßt. Über die entscheidende Zehn freute sich auch Gattin Conny, die als Königin durchs neue Schützenjahr schreiten wird.

Wieder ein großes Volksfest auf der Woeste

Vor dem Schießstand auf Pohlmanns Hof empfing eine große Menschenmenge den neuen König, der sich unter großem Jubel durch die engen Reihen der Schaulustigen ins Festzelt tragen ließ. Kaum vorstellbar, dass sich auf dem Festplatz unter uralten Eichen irgendwann einmal weniger Volk drängen könnte, wenn die Bauernschützen ihre neue Majestät su-



Freuen sich auf ein schönes, gemeinsames Thronjahr in der Landgemeinde Rheda: Das neue Königspaar der Bauernschützen, Conny und Matthias Fuchs (Mitte) mit seinen vier Thronpaaren Hans-Gerd und Gabi Timmerkamp, Sohn und Schwiegertochter Oliver und Sarah Fuchs, Peter und Brigitte Kersting sowie Udo und Anita Voltmann (v.l.).

chen. Die drei Tage auf der Woeste waren einmal mehr ein großes Volksfest.

Der neue König der Bauernschützen ist 59 Jahre alt. Der ehemalige Verkaufsleiter in einem großen Reifen-Konzern ist bereits im Ruhestand. Darauf muss Gattin Conny noch warten: Die 57-Jährige arbeitet als Assistentin der Geschäftsleitung in einem Getränke-Fachgroßhandel.

Thron-Erfahrung haben beide Majestäten bereits gesammelt. Conny war 1998 Königin an der Seite von Berni Ackfeld. Dieses Jahr markierte auch ihren Eintritt bei den Bauernschützen. Drei Jahre länger gehört König Matthias bereits dem Verein an: Das Mitglied der Schützen-gruppe „Jung Woeste“ war 1998

Biesterfelder auf Ackfelds Thron.

Wenn Hobby Nummer Eins bei Beiden nun den Ton angibt und Nummer Zwei und Drei ein wenig ruhen, wird Hobby Nummer Vier dennoch sein Recht einfordern. Die beiden Hunde, die zum Hausstand der Majestäten gehören, müssen schließlich täglich ihren Bewegungsdrang ausleben.

Mit Conny und Matthias Fuchs gehen vier Thronpaare durch ihr Jahr: Hans-Gerd und Gabi Timmerkamp, Peter und Brigitte Kersting, Udo und Anita Voltmann sowie Sohn Oliver Fuchs mit Schwiegertochter Sarah.

Neben dem neuen Schützenkönig galt das Interesse der großen Schützenfamilie natürlich

auch den zahlreichen Ehrungen verdienter Mitglieder. Seit 1951 halten fünf Bauernschützen dem Verein die Treue. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Karl Dannebaum, Günter Eickholz, Hermann Plock, Willi Scharpenberg und Ferdi Schnitker. Für 50 Jahre Treue zum Verein wurden Heinz Eickholz und Leo Topp geehrt. Ihr 25-jähriges Gruppenjubiläum feiern in diesem Jahr die Gruppen Venjakob, Nordrheda und Ulrich Engel.



MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

Kinder haben gute Laune

Ferienvormittags-Betreuung des Schnitkerhauses bietet Jungen und Mädchen ein abwechslungsreiches Programm

tern ihre müden Kinder. „Die vielen ehrenamtlichen Jugendlichen des Schnitkerhauses erst machten die ein oder andere Aktion möglich, denn bei

80 Kindern braucht es kompetente und verantwortungsbewusste Gruppenmitarbeiter“, so Sven Jacobsen, Leiter des Schnitkerhauses. Vera Strecker, Laura

Münstermann und Jannik Hüllbrock leiteten die Sommer-FeVo und ermöglichten den Kindern einen gelungenen Start in die Ferien.

Bei den Kreativangeboten gestalteten die Teilnehmer große Bilder mit verschiedenen Materialien, bauten ein Holzboot mit Gummiantrieb und ein Becherspiel. Die Kinder besuchten auch die Boule-Freunde auf ihrem Platz an der Hoppenstraße und lernten das französische Spiel mit den Kugeln. Ansonsten starteten die Jungen und Mädchen mit dem reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt in den Tag, spielten vor und nach den Programmeinheiten Fußball, liefen Stelzen, malten mit Straßenkreide und vieles mehr.

Die Herbst-FeVo, für die ab dem neuen Schuljahr Anmeldungen entgegen genommen werden, wird die letzte FeVo des Schnitkerhauses sein. Das evangelische Jugendhaus wird am 31. Dezember seine Türen für Kinder & Jugendliche schließen. FeVo-Anmeldungen unter www.schnitkerhaus.de



Grüßen aus dem Fort Fun: Fast 100 Jungen und Mädchen nahmen an dem Ausflug ins Sauerland teil – betreut wurden sie von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Schnitkerhauses. FOTO: NW



Ausstellungen

Traditionelle japanische Lackkunst, 10.00 - 18.30, Musterring Hauptverwaltung, Gallery, Hauptstr. 134.

Speziell für Jugend

Besuch bei der Feuerwache, 16.00-18.00, 6 bis 11 J., Feuer- und Rettungswache Wiedenbrück, Nordring 79. Ferien-Vormittag-Betreuung, 7.45-13.30, 6 bis 12 Jahre, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstr. 35a.

Bürgerservice

Sprechstunde der Schiedsleute, 14.00-16.00 Raum 156, Rathaus Rheda, Tel. 96 33 02, Email: Schiedsamt.RH-WD@gt-net.de

Notdienste

Brücken-Apotheke, Mönchstr. 2, Rheda-Wiedenbrück, Tel. 84 67. VGW, Entstörungsdienst, Tel. 9 23-2 80, 24 Stunden erreichbar.

Beratung

ASD, 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.30, Wasserstr. 14, Tel. 85 24 80.

Ambulante Pflege, (24 Stunden erreichbar), Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-1007.

Arbeiter-Samariter-Bund, Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, 10.00 - 12.00, Kolpingstr. 33, Tel. 96 46 96.

Atemtherapie-Gruppe, 15.00 - 19.00, Tel. 5 67 86.

Beratung in Familienfragen, 9.00 - 18.00, Familienzentrum, Bergstr. 8.

DRK-Integrationsagentur, 10.00 - 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.

Drogenberatung und Beratung, 9.00 - 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.

Flüchtlingsberatung, Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-1007.

Freundeskreis für Suchtkrankenilfe, 19.30, Gruppen- u. Informationsabend, Aegidiushaus, Lichtstr. 3 / 19.30, Gruppen- und Informationsabend, St. Lambertus-Haus, Kirchplatz 12, Langenberg.

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege, Beratung der Caritas-Sozialstation, 11.00 - 12.00, St. Vinzenz-Hospital, St. Vinzenz-Straße. Infotelefon Hospizgruppe, Tel.: 26 45 oder 5 67 45.

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung, Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 93 11 7-1007.

Der MGV probt wieder

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Die Sommerferien des MGV von 1872 Rheda sind zu Ende. Die nächste Probe ist am Dienstag, 23. August, um 20 Uhr im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps, Am Werl.

Marktbesuch am Kloster Dahlheim

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Die Kolpingsfamilie Rheda besucht am Samstag, 27. August, den Klostermarkt am Kloster Dahlheim. Abfahrt mit Autos ist vom Parkplatz Pfarrzentrum St. Clemens um 12 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Hubert Pohlmann, Tel. 4 73 09, der auch Anmeldungen annimmt.